

# Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung  
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.  
Nr. 176 vom 24.11.2017

## SCHMETTERBALL

... so heißt das Informationsmedium der Blau-Weiss-Tischtennis-Abteilung. Hier werden von Zeit zu Zeit die neuesten Meldungen verbreitet. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden, damit der schnell Lesende seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer [Homepage](#) archiviert und können so immer nachgelesen werden.

### Zweite verliert knapp gegen TV Freiburg-St. Georgen

Ohne Roland Singer trat am Freitag, den 17. November die 2. Mannschaft gegen den TV Freiburg-St. Georgen an. Im Vorfeld war klar, dass die Gäste um die vorderen Plätze der Tabelle spielen und die Blau-Weissen alle Punkte brauchen um die Klasse zu halten. Eigentlich eine klare Sache für die Gäste - aber die Zweite hielt von Anfang an dagegen und gewann gleich zwei von drei Doppeln. Pasik/Scheffczyk (3:0) und Thoma/Silber (3:1) siegten, leider



hatte Reischmann/Wunsch nach gutem Spiel im 5. Satz das Nachsehen. Die nächste Überraschung gelang dann im vorderen Paarkreuz als Danylo Pasik in fünf und Tim Scheffczyk in vier Sätzen gewannen und so eine 4:1 Führung herauspielten. Leider ging es nicht so furios weiter, denn Felix Reischmann in seinem „vorerst letzten Spiel (dazu mehr auf der nächsten Seite) und Norbert Wunsch mussten ihren Gegnern zum Sieg gratulieren. Auch aus dem hinteren Paarkreuz kamen keine Punkte. Michael Thoma



spielte unkonzentriert und haderte mit dem Glück des Gegners, während Tom Silber nach einem guten Spiel und 2:0 Führung noch im fünften Satz unterlag. Aus der komfortablen 4:1 Führung wurde schnell ein 4:5. In einem spannenden Spiel über fünf Sätze konnte dann Danylo Pasik auch sein zweites Einzel für sich entscheiden und den Ausgleich herstellen. Tim Scheffczyk hatte in seinem zweiten Match nach drei Sätzen das Nachsehen. Mit viel Pech gingen dann beide Spiele in der Mitte von Felix Reischmann und Norbert Wunsch



im fünften Satz verloren, sodass die Gäste auf 8,5 enteilten. Mit einem Viersatzsieg verhinderte Michael Thoma dann die Niederlage. Mit klugem Kopf und toller Taktik siegte dann auch Tom Silber mit 3:1 und erzwang an diesem Abend ein Abschlussdoppel. Das Duo Pasik/Scheffczyk sollte den Überraschungscoup vollenden und die Blau-Weissen einen Punkt beschern. Leider war das gegnerische Doppel derart gut eingespielt und ließ nur im zweiten Satz einen

kleinen Raum für unsere Zwei. Mit 1:3 ging das Doppel verloren und nach 3,5 Stunden Spielzeit war die 7 : 9 Heimniederlage leider Realität. Man hatte den Gästen einen großen Kampf geliefert, doch leider hat's am Ende nicht gereicht. Im nächsten Spiel am heutigen Freitag wird es noch schwieriger, denn mit Bad Krozingen II kommt der verlustpunktfreie Spitzenreiter in die Aula der Vigeliusschule.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### Tschüss Felix Reischmann

Wie viele schon mitgekommen haben, wird uns Felix Reischmann zum 1. Dezember aus beruflichen Gründen in Richtung Ludwigsburg verlassen. Der Mannschaftsführer der 2. Mannschaft macht am vergangenen Freitag sein „vorerst“ letztes Spiel für Blau-Weiss.

Felix war seit Mai 2013 ein Blau-Weisse und war dabei sehr erfolgreich. 2014 und 2015 holte er mit seinen Teams die Meisterschaft und stieg in die A- bzw. B-Klasse auf. Gerade 2015 war ein erfolgreiches Jahr für Felix, denn er wurde mit Jan Himmelsbach Zweiter im D-Pokal beim Dreikönigsturnier und Dritter im Einzel bei den Vereinsmeisterschaften. Zudem wurde er mit der Bronzernen Spielernadel des SBTTV für 20 Jahre Tischtennis ausgezeichnet. Auch 2016 lief es ebenfalls gut, hier wurde er Zweiter im Herren-C-Einzel bei der Bezirksmeisterschaft und Dritter bei der Bezirksendrangliste in Herren C. Wer Felix kennt, weiß, dass er nicht nur auf einer Tischtennisplatte gerne spielt, sondern auch auf vier Tischen. So hat er zusammen mit seinem Kumpel Tim Scheffczyk 2016 ein Vierertischtennisturnier bei Blau-Weiss ausgerichtet und weiterhin wurden die Beiden 2017 Dritter bei der 4er-Tisch-Weltmeisterschaft im Herren-C-Doppel. Felix war auch immer sehr engagiert im Verein und hat einige Male den wichtigen Job des



Mannschaftsführers übernommen.

Natürlich sind wir alle Blau-Weissen traurig, dass so ein toller Spieler, kameradschaftlicher Mannschaftskollege und vor allem netter und angenehmer Zeitgenosse unseren Verein verlässt. Das Leben hat eben manchmal schon die eine oder andere Veränderung parat - doch wie heißt es so schön: „Man sieht sich (mindestens) immer zweimal im Leben“ und so hoffen wir alle auf ein Wiedersehen.

Lieber Felix, die gesamte Blau-Weiss Tischtennis-Familie wünscht Dir viel Glück, Erfolg und Harmonie im „schwäbischen Ausland“.

Wir werden Deine nette Art und Deinen Humor, sowie Deine „linken“ Vorhand-Top-Spins vermissen.

Natürlich bist Du jederzeit bei uns willkommen, auch wenn es nur für ein paar Stunden im Training ist - machs gut!!!!







### **Pokal-Achtelfinale im D-Wettbewerb ausgelost**

Die Losfee hat es mit der 3. und 4. Mannschaft gut gemeint und beiden Teams ein Heimspiel im Achtelfinale zugelost.

Folgende Paarungen kamen heraus:

Montag, 04.12.17 20:00 Uhr SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg IV - TTSV Kenzingen IV

Dienstag, 05.12.17 20:15 Uhr SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III - TTC Emmendingen II

Wir wünschen beiden Teams jetzt schon viel Erfolg und den Sprung ins Viertelfinale.

### **Jugend 1 verliert in Bad Säckingen**

Jannis Pütz berichtet:

Am Sonntag, den 19. November traf die Jugendmannschaft des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg auf den FC Bad Säckingen. Blau Weiss spielte mit: Tom Silber, Tom Schubarth, Alina Kapteinat und Jannis Pütz. Das erste Doppel gewannen Silber/Schubarth mit einem souveränen 3:0. Bei dem zweiten Doppel ging es leider nicht so gut aus. Kapteinat/Pütz verloren mit vielen unnötig verschlagenen Bällen 0:3. Damit stand es 1:1. Im ersten Einzel verlor Tom Schubarth knapp und mit viel Pech 2:3. Beim zweiten Einzel war es fast noch schlimmer. Tom Silber lag mit zwei Sätzen vorne, doch im dritten Satz drehte sich das Spiel und Tom verlor die restlichen Sätze. Jannis Pütz verlor mit einem spannenden 2:3. Alina Kapteinat verlor die Sätze mit 6,7 und 8 Punkten, das Spiel ging 0:3 aus. Im nächsten Spiel verlor Tom Silber mit einem relativ eindeutigen 0:3. Bei dem Spiel von Tom Schubarth ging es sehr knapp aus. Tom hatte sehr zwar viel Pech, gewann aber trotzdem mit 3:2. Die letzten 2 Spiele verloren Jannis Pütz und Alina Kapteinat beide mit einem deutlichem 0:3. Der Endstand war dann leider **2 : 8**.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Deutsches Pokalfinale 2018**

Der SBTTV informiert über das Deutsche Pokalfinale, dass am Samstag, den 6. Januar 2018 (wir haben ja jetzt „leider Zeit) als Final-Four-Turnier um den Deutschen Tischtennis-Pokal in der ratiopharm arena Ulm/Neu-Ulm stattfindet. Vier Top-Teams kämpfen ab 11 Uhr in zwei Halbfinals und einem Finale um den ersten großen Titel des neuen Jahres. Titelverteidiger Borussia Düsseldorf um Topstar Timo Boll bekommt es im Halbfinale mit dem SV Werder Bremen zu tun, der sich mit dem Ägypter Omar Assar exzellent verstärkt hat. Im Parallelspiel trifft der 1. FC Saarbrücken TT um Doppel-Europameister Patrick Franziska auf die Lokalmatadore der TTF Liebherr Ochsenhausen, die von dem Weltranglistenachten Simon Gauzy aus Frankreich angeführt werden. Die Sieger beider Partien stehen sich anschließend im großen Finale gegenüber und es entscheidet sich, wer die begehrte Trophäe in die Höhe stemmen darf. Wer hier Interesse hat, kann die Tickets einfach und bequem [HIER](#) bestellen. Mit dem Promotion Code Pokal-Finale\_VIKSI erhält man 20 Prozent auf alle verfügbaren Ticketkategorien. Dazu einfach den Code in das Feld „Aktionscode“ eintragen und die neue Preisstufe „Kooperationstickets“ auswählen. Das Kontingent ist limitiert und gilt nur bis 17. November 2017, also zögern Sie nicht zu lange! Weitere Informationen zum Pokal-Finale 2017/18 gibt's [HIER](#).



Es könnte sich evtl. eine kleine blau-weiße Abordnung bilden, denn Andreas Oßwald und Norbert Wunsch zeigen bereits großes Interesse. Das „Ossi-Mobil“ hätte Platz für 6 Personen und Norbert Wunsch würde evtl. eine Fahrt zum Pokalfinale organisieren.

**Also wer Interesse hat, bitte bei [Norbert Wunsch](#) melden.**

### **Jugend 2 verliert zuhause gegen Eschbach 2**

Am Montag, den 20. November empfing die 2. Jugendmannschaft das Team von Eschbach II in der Aula der Vigeliusschule. Die Blau-Weissen spielten mit: Leolo Vollmer, Lennart Eick, Luis Vollmar und Christian Zagarov. Nach dem man ein Doppel gewinnen konnte ging es beim Stande von 1:1 in die Einzel. Nach einem 3:0 Sieg von Leolo Vollmer und einer Fünfsatzniederlage von Lennart Eick war es immer noch ausgeglichen. Dies blieb auch so, denn Luis Vollmar siegte mit 3:1 und Christian Zagarov unterlag in drei Sätzen. Zwei unglückliche Fünfsatzniederlagen von Leolo Vollmer und Lennart Eick brachten dann die Gäste mit 5:3 in Front. Luis Vollmar und Christian Zagarov hielten aber dagegen und gewannen beide knapp - 5:5. Luis Vollmar unterlag dann der gegnerischen Nr. 1 und Leolo Vollmer siegte in seinem zweiten Match - 6:6. Das Spiel war aufs „Messers Schneide“ und an Spannung kaum auszuhalten, die letzten beiden Einzel mussten die Entscheidung bringen.



Leider hatte Blau-Weiss das glückliche Ende nicht auf seiner Seite, denn nach einer Dreisatzniederlage von Lennart Eick verlor auch Christian Zagarov nach einem Spiel über fünf Sätze, sodass die **6 : 8** Heimniederlage beschlossene Sache war.

Leider hatte Blau-Weiss das glückliche Ende nicht auf seiner Seite, denn nach einer Dreisatzniederlage von Lennart Eick verlor auch Christian Zagarov nach einem Spiel über fünf Sätze, sodass die **6 : 8** Heimniederlage beschlossene Sache war.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

### **Erste siegt gegen Suggental II**

Im Heimspiel am Dienstag, den 21. November empfing unsere Erste das Team aus Suggental II in der Sepp-Glaser-Sporthalle. Für die verhinderten Hannes Daube und Christoph Bauer kamen Norbert Wunsch und Michael Thoma zum Einsatz. Nach den Doppeln führte Blau-Weiss mit 2:1 - es hätte jedoch auch 0:3 heißen können, denn Rasem/Krukenberg und Riegger/Glück gewannen knapp nach fünf Sätzen. Nach dem Benni Rasem 3:0 gewann war eigentlich auch Lutz Riegger auf der Siegesstraße. Nach Zweisatzführung verlor er jedoch äußerst knapp im 5. Satz mit 12:14. Im mittleren Paarkreuz kamen dann die nächsten beiden Punkte da Malte Krukenberg (3:1) und Volker Glück (3:2) nach gutem Spiel die Punkte holten. „Altmeister“ Norbert Wunsch spielte druckvoll nach vorne und gewann nach vielen guten Schlägen klar in drei Sätzen. Leider konnte Michael Thoma ihm nicht nachziehen. Nach teilweise unkonzentriertem Spiel mit deutlichen Vorsprüngen in den Sätzen verlor er in vier Sätzen. Zwei spannende Spiele folgten dann im vorderen Paarkreuz. Benni Rasem fightete mit seinem Kontrahenten über fünf Sätze. Der stark erkältete Mannschaftsführer biss die Zähne zusammen und konnte am Ende im 5. Satz mit 12:10 siegreich sein. Ähnlich bei Lutz Riegger, auch er musste über die volle Distanz, nach dem er schon 2:0 führte. Im Entscheidungssatz hatte auch er am Ende mit 11:9 knapp die Nase vorn. So führte die Erste mit komfortabel mit 8:3, aber alle waren sich einig, dass es auch gut andersherum hätte stehen können. Den Schlusspunkt setzte dann Malte Krukenberg, der mit tollen Schlägen und überlegtem Spiel nach drei Sätzen den neunten Punkt holte und damit den **9 : 3** Sieg klar machte. An diesem Abend hatte Blau-Weiss wirklich das Glück gepachtet und bei Spielschluss um 23:33 Uhr waren sich alle einig, dass der Sieg ein wenig zu hoch ausgefallen war.



Nach dem Benni Rasem 3:0 gewann war eigentlich auch Lutz Riegger auf der Siegesstraße. Nach Zweisatzführung verlor er jedoch äußerst knapp im 5. Satz mit 12:14. Im mittleren Paarkreuz kamen dann die nächsten beiden Punkte da Malte Krukenberg (3:1) und Volker Glück (3:2) nach gutem Spiel die Punkte holten. „Altmeister“ Norbert Wunsch spielte druckvoll nach vorne und gewann nach vielen guten Schlägen klar in drei Sätzen. Leider konnte Michael Thoma ihm nicht nachziehen. Nach teilweise unkonzentriertem Spiel mit deutlichen Vorsprüngen in den Sätzen verlor er in vier Sätzen. Zwei spannende Spiele folgten dann im vorderen Paarkreuz. Benni Rasem fightete mit seinem Kontrahenten über fünf Sätze. Der stark erkältete Mannschaftsführer biss die Zähne zusammen und konnte am Ende im 5. Satz mit 12:10 siegreich sein. Ähnlich bei Lutz Riegger, auch er musste über die volle Distanz, nach dem er schon 2:0 führte. Im Entscheidungssatz hatte auch er am Ende mit 11:9 knapp die Nase vorn. So führte die Erste mit komfortabel mit 8:3, aber alle waren sich einig, dass es auch gut andersherum hätte stehen können. Den Schlusspunkt setzte dann Malte Krukenberg, der mit tollen Schlägen und überlegtem Spiel nach drei Sätzen den neunten Punkt holte und damit den **9 : 3** Sieg klar machte. An diesem Abend hatte Blau-Weiss wirklich das Glück gepachtet und bei Spielschluss um 23:33 Uhr waren sich alle einig, dass der Sieg ein wenig zu hoch ausgefallen war.

Leider konnte Michael Thoma ihm nicht nachziehen. Nach teilweise unkonzentriertem Spiel mit deutlichen Vorsprüngen in den Sätzen verlor er in vier Sätzen. Zwei spannende Spiele folgten dann im vorderen Paarkreuz. Benni Rasem fightete mit seinem Kontrahenten über fünf Sätze. Der stark erkältete Mannschaftsführer biss die Zähne zusammen und konnte am Ende im 5. Satz mit 12:10 siegreich sein. Ähnlich bei Lutz Riegger, auch er musste über die volle Distanz, nach dem er schon 2:0 führte. Im Entscheidungssatz hatte auch er am Ende mit 11:9 knapp die Nase vorn. So führte die Erste mit komfortabel mit 8:3, aber alle waren sich einig, dass es auch gut andersherum hätte stehen können. Den Schlusspunkt setzte dann Malte Krukenberg, der mit tollen Schlägen und überlegtem Spiel nach drei Sätzen den neunten Punkt holte und damit den **9 : 3** Sieg klar machte. An diesem Abend hatte Blau-Weiss wirklich das Glück gepachtet und bei Spielschluss um 23:33 Uhr waren sich alle einig, dass der Sieg ein wenig zu hoch ausgefallen war.



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## **Sechste verliert klar gegen Spitzenreiter Pfaffenweiler II**

Matthias Adam berichtet:

Am Dienstag, den 21. November empfing die sechste Mannschaft mit Arkadi Lechowizer, Julian Zimmermann, Martin Pfefferle und Matze Adam den TV Pfaffenweiler II zum letzten Spiel der Vorrunde in der Sepp-Glaser-Sporthalle.

Mit Lechowizer/Pfefferle als Doppel 1 und dem bewährten Doppel 2 Zimmermann/Adam startete die Partie pünktlich. Arkadi und Martin gaben alles und hielten gut gegen den Gegner. Leider hatten die Gäste einen besseren Start erwischt und holten 3 Sätze und den ersten Punkt. Das Doppel 2 ließ Pfaffenweiler keine Chance zu punkten. Matze sorgte mit uninspiriertem und ängstlichem Spiel selbst für die Punkte der Gegner. Der erste Satz ging dementsprechend deutlich an Pfaffenweiler. Unser Doppel 2 konnte sich zwar etwas steigern, gab aber die restlichen Sätze ebenso ab. Schnell in die Einzel. Hier zeigte der unbesiegte Gastverein, dass auch mit einer Besetzung aus den hinteren Rängen Druck aufgebaut werden kann. Julian Zimmermann brauchte etwas um in sein Spiel zu kommen. Nach zwei knappen ersten Sätzen, die er für sich entscheiden konnte ging es schlussendlich in den fünften Satz. Auch hier wurde es spannend. Julian behielt die Nerven und holte den ersten Punkt mit 12:10. Matze Adam nahm seine ängstliche Spielweise aus dem Doppel mit in die Einzel und verlor deutlich



0:3. Ebenso deutlich verloren Arkadi Lechowizer und Martin Pfefferle ihre Einzel gegen agile und flinke Geschwister aus Pfaffenweiler. In Julians zweitem Einzel ging es spannend zu. Leider musste er nach einem knappen vierten Satz seinem Gegner gratulieren. Schade. Arkadi hatte jetzt richtig Lust auf Tischtennis und ging in den ersten beiden Sätzen in die Verlängerung. Mit 16:14 und 14:12 ging er in Führung. Um seinen Erfolg schnell zu sichern gab er etwas Gas und holte einem 11:7 den zweiten Punkt für Blau-Weiss. Leider konnte weder Martin noch Matze einen Punkt hinzufügen. Mit **2 : 8** ging das Spiel verloren und bleibt Pfaffenweiler ungeschlagen. Das werden wir im ersten Spiel der Rückrunde versuchen zu ändern.

[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## **4. Mannschaft gewinnt gegen Nimburg III**

Maximilian Schaum berichtet:

Gestern Abend, am Donnerstag, den 23. November, trat die vierte Mannschaft zum Heimspiel gegen den TTC Nimburg III an. Da die Doppelpaarungen Oßwald/Ueckerseifer und Fiorucci/Spätling ihre Partien souverän gewinnen konnten ging die 4. Mannschaft zunächst mit 2:1 in Führung. Im anschließenden ersten Durchgang der Einzelspiele gelang es keiner der beiden Mannschaften sich entscheidend abzusetzen (5:4). Das änderte sich jedoch im zweiten Durchgang der Einzelbegegnungen, bei denen die Blau-Weissen alle Spiele der ersten beiden Paarkreuze und damit auch die gesamte Begegnung dank eines entschlossenen Auftretens und guter spielerischer Leistungen für sich entscheiden konnte. Die 4. Mannschaft siegte dann mit **9 : 4**.

In den Einzeln punkteten für Blau-Weiss:

je 2 x Francesco Fiorucci und Maximilian Schaum

je 1 x Andreas Oßwald, Michael Roßnagel und 1x Bari Spätling



[HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.

## Der Blau-Weiss Index (BWI)

Ein Service von Tim Scheffczyk.



Wie haben sich die BW-TischtennispielerInnen seit Saisonbeginn geschlagen? Welche SpielerInnen ragen besonders positiv heraus? Wer hat seit Saisonbeginn die meisten TTR-Punkte hinzu gewonnen? - hier die Top-20:

An der Spitze steht heute Leolo Vollmer, der stolze 89 TTR-Punkte mehr auf dem Konto hat als zu Saisonbeginn.

Tab.: Leistungssteigerung nach TTR seit Saisonbeginn (11.08.2017)

| Rang | Name               | TTR-Veränderung | Aktueller TTR | QTTR |
|------|--------------------|-----------------|---------------|------|
| 1.   | Leolo Vollmer      | +89             | 1026          | 937  |
| 2.   | Danylo Pasik       | +39             | 1557          | 1518 |
| 3.   | Alina Kapteinat    | +33             | 1029          | 996  |
| 4.   | Julian Zimmermann  | +28             | 1165          | 1137 |
| 5.   | Luis Vollmar       | +21             | 916           | 895  |
| 6.   | Rainer Kapteinat   | +15             | 1356          | 1341 |
| 7.   | Arkadij Lechowizer | +13             | 1040          | 1027 |
| 8.   | Francesco Fiorucci | +11             | 1299          | 1288 |
| 9.   | Christoph Bauer    | +10             | 1473          | 1463 |
|      | Bernhard Décard    | +10             | 1310          | 1300 |
| .    | Volker Löser       | +10             | 1264          | 1254 |
| 12.  | Peter Ueckerseifer | +8              | 1276          | 1268 |
| 13.  | Christian Zagarov  | +7              | 868           | 861  |
| 14.  | Mario Schmid       | +6              | 876           | 870  |
| 15.  | Sven Linder        | +5              | 1411          | 1406 |
| 16.  | Volker Glück       | +4              | 1522          | 1518 |
|      | Johannes Daube     | +4              | 1492          | 1488 |
|      | Michael Thoma      | +4              | 1442          | 1438 |
|      | Jannis Pütz        | +4              | 978           | 974  |
| 20.  | Wladimir Katzelnik | +3              | 1200          | 1197 |

## Tischtenniswitz der Woche

Ein Tischtennispieler geht nach dem Training nach Hause. Nachdem er die Wohnungstür aufgeschlossen hat, hört er „eindeutige“ Geräusche aus dem Schlafzimmer. Wild reißt er die Schlafzimmertüre auf, erwischt seine Ehefrau in „flagranti“ und schreit: „Was geht denn hier vor?“

Daraufhin dreht sich der Mann im Bett um und meint „nur deine Uhr“



## Der blau-weiße Blick

HIER gibt's einen Schnellblick auf die aktuellen Tabellenstände unserer neun Mannschaften in TT-Click.



### Das blau-weiße TTR-Orakel

Nicht nur in unserer Tischtennisabteilung, sondern auch darüber hinaus ist Tim Scheffczyk für seine Tischtennis-Analysen bekannt. Für den Schmetterball pickt er sich ein BW-Spiel heraus und rechnet die Wahrscheinlichkeiten für den Spielausgang aus. Diesmal hat er sich das Spitzenspiel unserer 3. Herren-Mannschaft am kommenden Dienstag gegen den SSV Freiburg ausgesucht.



**Das TTR- Orakel sagt: SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg III - SSV Freiburg 9 : 5**

#### **Wahrscheinlichkeiten:**

**Heimsieg** 80,97 %

**Unentschieden** 11,00 %

**Heimniederlage** 8,03 %

**Abschlussbemerkung:** -

**Das TTR-Orakel geht immer davon aus, dass beide Teams mit der bestmöglichen Aufstellung antreten.**

**Das TTR-Orakel meldet sich nächste Woche wieder ;-)**

| <b>Vergleich letzter Orakel-Tipp:</b>                         | <b>Orakel</b> | <b>Richtig</b> |
|---|---------------|----------------|
| <b>SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg Jugend II - TTC Eschbach</b> | <b>3 : 8</b>  | <b>6 : 8</b>   |

### Die nächsten Spiele

An diesem Wochenende sind folgende BW-Mannschaften im Einsatz und zwar:

Fr. 24.11. 20:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg II - TTC Bad Krozingen II

Sa. 25.11. 10:00 SV Kirchzarten IV - SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend II

Sa. 25.11. 13:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg-Jugend I - TTC Forchheim

Sa. 25.11. 19:00 SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg I - TTC Forchheim

Wir wünschen allen Mannschaften viel Glück und Erfolg bei ihren Spielen.

**TTR-Werte aktuell**

(Stand 24.11.2017)

Unter [www.mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de) können alle „Premium-Mitglieder“ die aktuellen TTR-Werte einsehen. Hier im Schmetterball werden in dieser Rubrik die aktuellen Spielerinnen und Spieler unserer TT-Abteilung aufgeführt. Aufgelistet werden hier nur diejenigen Mitglieder, die für unseren Verein spielberechtigt sind. Das **GELB**-markierte Feld gibt die Nummer 1 und somit den „Platz an der Sonne“ an. **BLAU**-markiert sind die Spielerinnen der Damenmannschaft. **ROT**-markiert sind die Spieler unserer Jugendabteilung. Die **GRÜN**- und **GRAU**-markierten Flächen unterscheiden immer die jeweilige „Hundertergruppe“. Die heutige Rangliste, die auch den Wert sowie den Platz vom letzten Schmetterball aufführt, sieht wie folgt aus:



| PLATZ |     | NAME               | TTR  |        |
|-------|-----|--------------------|------|--------|
| 1.    | 1.  | Singer Roland      | 1560 | (1560) |
| 2.    | 3.  | Pasik Danylo       | 1557 | (1536) |
| 3.    | 2.  | Rasem Benjamin     | 1552 | (1537) |
| 4.    | 4.  | Krukenberg Malte   | 1533 | (1526) |
| 5.    | 5.  | Glück Volker       | 1522 | (1520) |
| 6.    | 6.  | Riegger Lutz       | 1511 | (1509) |
| 7.    | 7.  | Daube Johannes     | 1492 | (1492) |
| 8.    | 8.  | Bauer Christoph    | 1473 | (1473) |
| 9.    | 9.  | Scheffczyk Tim     | 1472 | (1464) |
| 10.   | 10. | Thoma Michael      | 1442 | (1458) |
| 11.   | 11. | Wunsch Norbert     | 1428 | (1434) |
| 12.   | 12. | Linder Sven        | 1411 | (1411) |
| 13.   | 15. | Gracki Heike       | 1377 | (1377) |
| 14.   | 14. | Reischmann Felix   | 1375 | (1382) |
| 15.   | 13. | Silber Tom         | 1366 | (1394) |
| 16.   | 16. | Kapteinat Rainer   | 1356 | (1356) |
| 17.   | 19. | Schubarth Tom      | 1331 | (1325) |
| 18.   | 17. | Leinfelder Marion  | 1329 | (1329) |
|       | 17. | Storch Frank       | 1329 | (1329) |
| 20.   | 20. | Décard Bernhard    | 1310 | (1310) |
| 21.   | 21. | Beissert Judith    | 1309 | (1309) |
| 22.   | 22. | Fiorucci Francesco | 1308 | (1299) |
| 23.   | 23. | Oßwald Andreas     | 1297 | (1291) |
| 24.   | 24. | Hösel Tino         | 1289 | (1289) |
| 25.   | 30. | Schaum Maximilian  | 1273 | (1260) |
| 26.   | 26. | Dobler Michael     | 1271 | (1271) |
|       | 26. | Jörder Felix       | 1271 | (1271) |
| 28.   | 29. | Roßnagel Michael   | 1270 | (1261) |
| 29.   | 28. | Löser Volker       | 1264 | (1264) |
| 30.   | 25. | Ueckerseifer Peter | 1261 | (1276) |
| 31.   | 31. | Shadkhin Alexander | 1246 | (1246) |
| 32.   | 32. | Katzelnik Wladimir | 1200 | (1200) |

| PLATZ |     | NAME                | TTR  |        |
|-------|-----|---------------------|------|--------|
| 33.   | 33. | Landes Margarete    | 1190 | (1190) |
| 34.   | 34. | Pottberg Uwe        | 1188 | (1188) |
| 35.   | 35. | Krüger Heinz        | 1182 | (1182) |
| 36.   | 36. | Zäpfel Patrick      | 1169 | (1169) |
| 37.   | 37. | Gasparovic Edin     | 1167 | (1167) |
| 38.   | 38. | Puchtler Christine  | 1165 | (1165) |
|       | 41. | Zimmermann Julian   | 1165 | (1154) |
|       | 39. | Spätling Bari       | 1165 | (1162) |
| 41.   | 40. | Pielmaier Herbert   | 1158 | (1158) |
| 42.   | 42. | Jehle Klaus         | 1150 | (1150) |
| 43.   | 43. | Schäfle Dorothee    | 1148 | (1148) |
| 44.   | 44. | Wennberg Anna       | 1141 | (1141) |
| 45.   | 45. | Hoffmann Karl-Heinz | 1135 | (1135) |
| 46.   | 46. | Schneider Axel      | 1053 | (1053) |
| 47.   | 47. | Schuler Dieter      | 1050 | (1050) |
| 48.   | 49. | Lechowizer Arkadij  | 1040 | (1033) |
| 49.   | 48. | Kapteinat Alina     | 1029 | (1037) |
| 50.   | 51. | Vollmer Leolo       | 1026 | (1018) |
| 51.   | 50. | Adam Matthias       | 1019 | (1020) |
| 52.   | 52. | Pütz Jannis         | 978  | (983)  |
| 53.   | 53. | Pfefferle Martin    | 929  | (931)  |
| 54.   | 55. | Vollmar Luis        | 916  | (900)  |
| 55.   | 54. | Eick Lennart        | 902  | (926)  |
| 56.   | 56. | Hillmann Marcus     | 884  | (884)  |
| 57.   | 57. | Zagarov Christian   | 868  | (874)  |
| 58.   | 58. | Forcker Jan         | 858  | (858)  |
| 59.   | 59. | Ziser Marc          | 804  | (804)  |
| 61.   | 61. | Lewald Johannes     | -    | (-)    |
| 61.   | 61. | Müller Simon        | -    | (-)    |

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, sende bitte eine Nachricht an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma  
- Pressewart -